

Sortenblatt

Roter Herbstkalvill

Herkunft

Kreuzung unbekannt, die Sorte stammt aus Auvergne, Frankreich und wurde 1670 erstmals beschrieben



Synonyme

Blutapfel, Brautapfel, Calville Rouge d'Automne, Dörroden, Edelkönig, Erdbeerapfel, Flambaux, Fürstenblut, Himbeerapfel, Jungfernapfel, Kirschapfel, Red Autumn Calville, Rosenapfel, Roter Kardinal, Roter Paradiesapfel

Agronomisches Profil

Blüte: mittel, diploid

Wachstum: stark

Anfälligkeit: n. v.

Ertragsleistung: mittlerer Ertrag, neigt nicht zu Alternanz, neigt nicht zu Vorerntefruchtfall

Erntezeitpunkt: 8-6 Wochen vor Golden Delicious

Frucht

Größe und Form: mittel, breit kugel-kegelförmig

Grund- und Deckfarbe: grüne Grundfarbe; dunkelrote, verwaschene, geflammte Deckfarbe; hoher Deckfarbenanteil (75 %)

Anfälligkeit Berostung: leichte Berostung der Furcht

Fruchtfleischfestigkeit: 6,8-7,7 kg/cm² zur Ernte

Neigung zur Verbräunung des Fruchtfleisches: n. v.

Zuckergehalt: 8,6-10,6 °Brix zur Ernte

Säuregehalt: 9,2-10,7 g/L MA zur Ernte

Spezifisches Gewicht:

Polyphenolgesamtgehalt¹: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühllager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten

TAC¹: n. v.

Anthocyangehalt²: n. v.

Vitamin C¹: n. v.

Pektine¹: n. v.

Geschmack: n. v.

Lagerung: n. v.

Besonderheiten: n. v.

Saftherstellung

Ausbeute: n. v.

Stabilität der Farbe: n. v.

Zuckergehalt: n. v.

Säuregehalt: n. v.

pH Wert: n. v.

Polyphenolgesamtgehalt: n. v.

TAC: n. v.

Anthocyangehalt²: n. v.

Vitamin C: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühlager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten

29.01.2026 - www.laimburg.it